

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 24

Rubrik: Ein paar praktische Ratschläge für die Hausfrau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

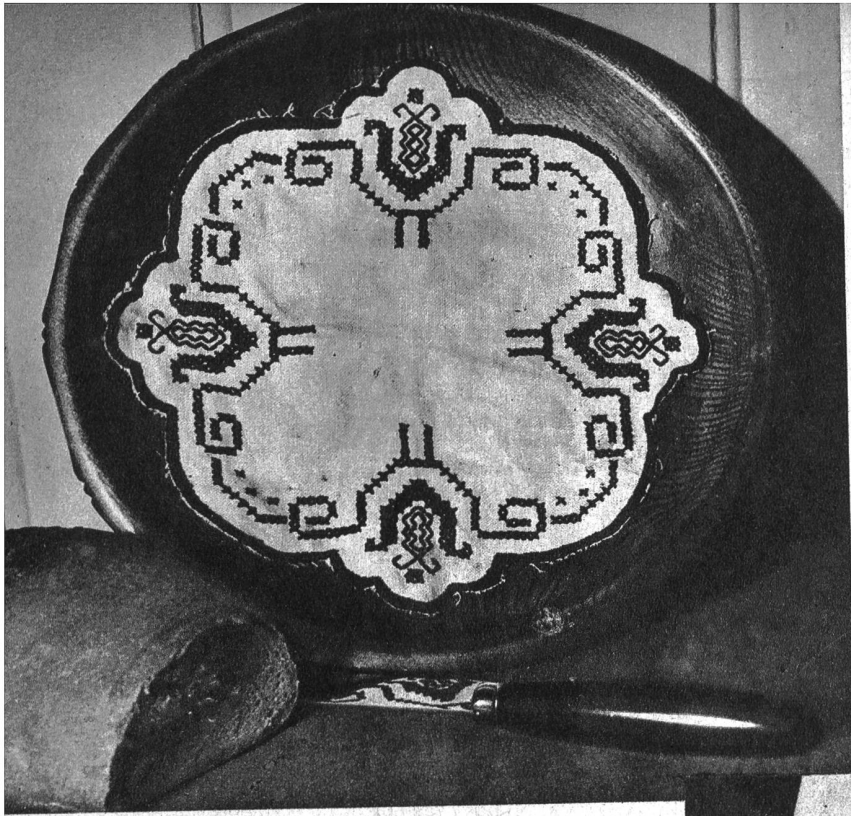
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein paar praktische Ratschläge für die Hausfrau

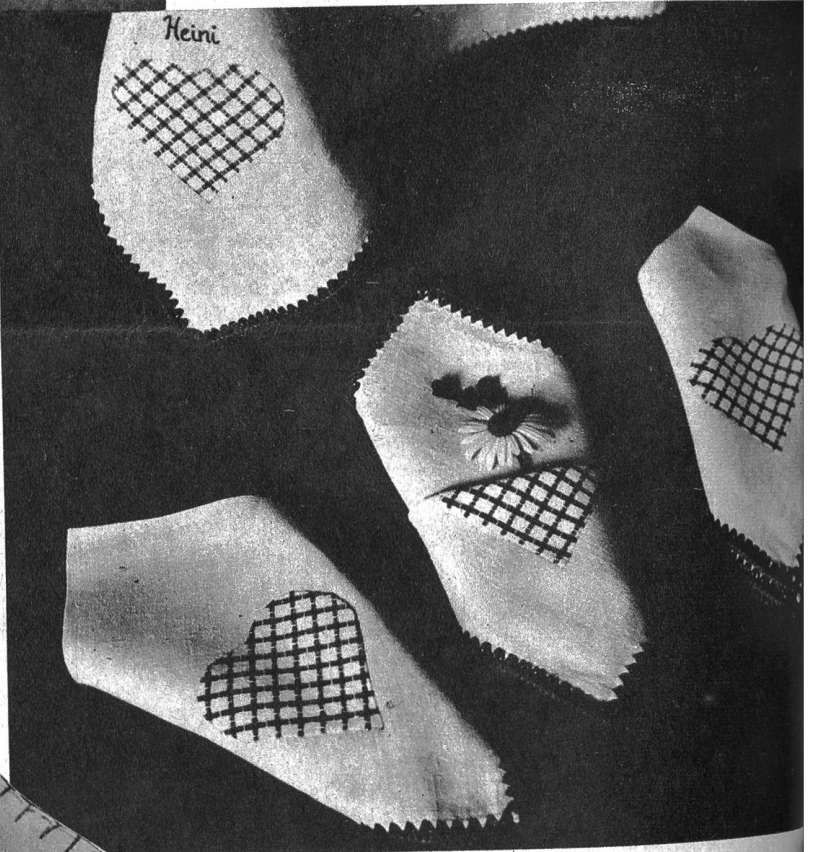
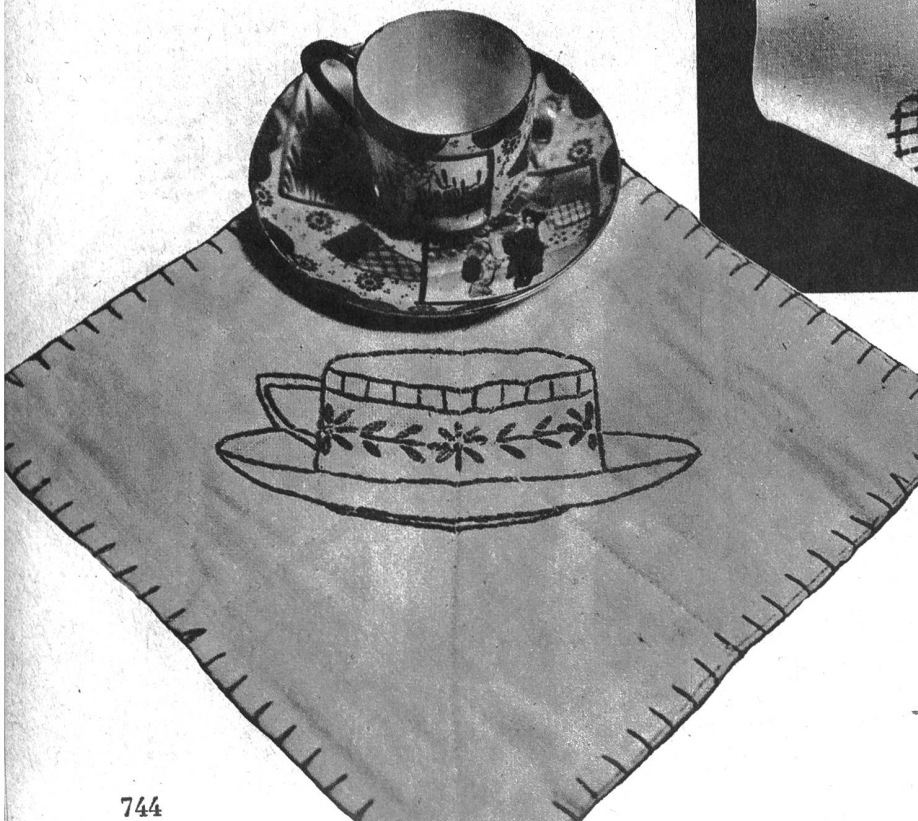
Hier zeigen wir einige Winke, was man doch noch für hübsche Sachen machen kann, von grösseren und kleineren Stoffresten oder, wie auch ein grosses Tisch-tuch noch zu einem netten Teetischtuch umzuwan-deln ist, wenn ersteres schon schadhafte Stellen auf-weist. Sehr gut eignet sich für diesen Zweck auch ein schadhaf gewordenes Leintuch. So werden diese Sachen noch ausgenützt und es kostet eigentlich nur die Mühe, etwas Neues daraus zu machen. I. F.



Brotkorbdeckeli. Dieses nette Deckeli kann sehr gut durch die kleine Tochter angefertigt werden. Es ist ein Stückchen Leinenstoff mit einem schönen Kreuzstichmuster verziert, welches man aufdrucken lassen oder mit einem Abplättmuster selber aufzeichnen kann. Das Garn dazu findet sich gewiss noch im Nähkorb von Mutter.

Rechts:

Die Servietten und das Tischtuch dazu, ge-arbeitet aus einem alten Leintuch, ergaben eine sehr hübsche kleine Garnitur. Die Herzchen bestehen aus rotweiss kariertem Baumwollstoff, und das Ganze ist umhäkelt mit blauem und rotem, ziemlich dickem Garn.



Links:

Tischschoner. Dieser wurde von Barchentresten verarbeitet, also in Vierecke geschnitten, 4 Stück, auf das oberste wird die Verzierung gezeichnet und mit Stillstich fertig ausgestickt. Mit Kontrastgarn werden alle vier Teile zusammengesteppt, dann rundherum mit demselben Garn wie die Verzierung das Ganze umsäumt, nach Belieben kann man eine Seite offen lassen, um einen dicken Karton hinein zu geben. Dieser Schoner lässt sich auch sehr gut waschen.



MATERIAL: 2 Meter Vistra-Leinen, weiss (80 cm breit), 4 Stoffknöpfe, 1 Streifen Steifgase für Gürtel, Stickgarn: Heer-Fibranne Florese Nr. 30.

FARBEN- UND ZEICHENERKLÄRUNG:

— hellgrün Nr. 234 +++++ dunkelgrün Nr. 236
 dunkel-vieux-rose Nr. 371
 o-o-o hellblau Nr. 153
 +++++ hell-vieux-rose Nr. 369
 ---- gelb Nr. 190 Knoten gelb Nr. 190

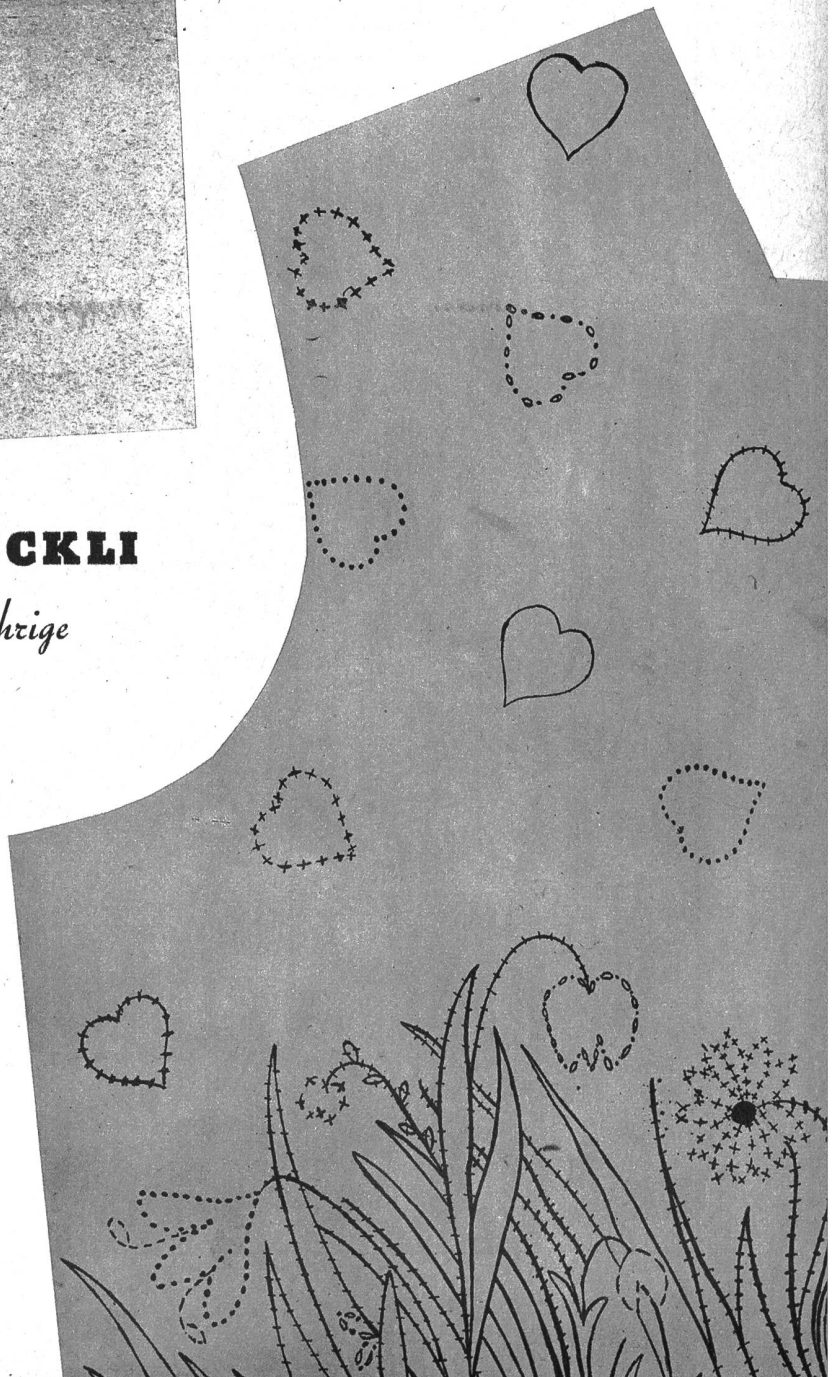
STICKART: Stilstich, Garn zweifach. Nur für Blümli und Herzli dreifach.

ZIERSTICH AM ÄRMEL: Zuerst werden die beiden Touren Vorstiche gearbeitet, eine Tour blau Nr. 153, eine Tour hell-vieux-rose Nr. 369. Originalgrösse des Vorstiches: schwach $\frac{1}{2}$ cm. Durchzug: eine Tour hellgrün Nr. 234 und eine Tour dunkelgrün Nr. 236 (s. Abb. Nr. 1).

Ueber das Rückenteil sind Herzli gestreut (s. Originalgrösse), die in allen verwendeten Farben abwechselungsweise gestickt werden. — Vorderteil siehe Originalabbildung.

Es ist darauf zu achten, dass die Abnäher an Vorder- und Rückenteil vor dem Sticken auszuführen sind.

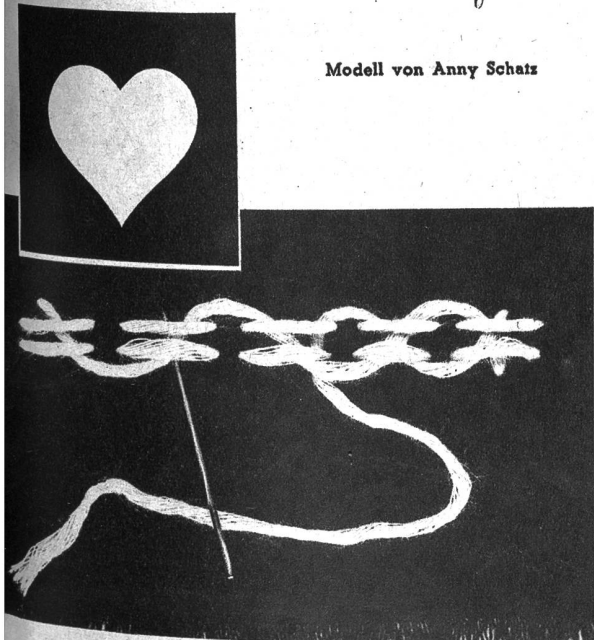
Das **Schnittmuster** für das Kleidchen kann zum Preise von Fr. 1.50 durch unsere Schnittmusterabteilung bezogen werden.



REIZENDES KINDERRÜCKLI

für ca. 8 jährige

Modell von Anny Schatz



Rechts: Die Stickerei von der Hälfte des Vorderteils, sie muss entsprechend vergrössert werden